

Nationale Koordinationstagung Case Management Berufsbildung 2023

Am 15. März 2023 trafen sich in Bern knapp 130 Case Manager:innen aus der ganzen Schweiz zu ihrer Tagung. Im Zentrum stand das Thema «Jugendliche mit psychischen Erkrankungen in der beruflichen Bildung». Das Inputreferat dazu hielt Dr. phil. Niklas Baer, Psychologe und Leiter WorkMed, Kompetenzzentrum Psychiatrie Baselland. Er versorgte die Teilnehmenden mit wichtigen Fakten und Erkenntnissen für die tägliche Arbeit.

In anschliessenden Workshops mit unterschiedlichen Fragestellungen rund um diese Thematik wurde angeregt diskutiert und Erfahrungen geteilt.



Monika Eicke (links oben), Niklas Baer (Mitte oben), Fernanda Benz (rechts oben), Rémy Müller und Rémy Hübschi (unten)

Am Nachmittag hörten die Fachpersonen des Case Management Berufsbildung allgemeine Informationen zur Berufsbildung, zur Kommission Übergänge und zur Weiterentwicklung der IV. Präsentiert wurden diese von Rémy Hübschi (Stv. Direktor SBFI, Leiter Abteilung Berufs- und Weiterbildung), Monika Eicke (Präsidentin Kommission Übergänge KüB) und Fernanda Benz (Fachspezialistin berufliche Integration IV, BSV).

Vor dem abschliessenden Ausklang zeigten vier Kantone ihre Modelle der Zusammenarbeit mit der IV.

Neben all diesen wertvollen Beiträgen liess das Programm genug Platz für den Austausch untereinander. In angeregten Diskussionen und munteren Gesprächen wurden Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag geteilt, Beziehungen gestärkt und neue Kontakte geknüpft.

Die Tagung 2023 war dicht gedrängt und intensiv. Am Ende zeigten sich die Teilnehmenden äusserst zufrieden und nahmen einige Impulse für die tägliche Arbeit im Gepäck mit nach Hause.